



Land und Leute in Europa intensiv erleben: 15 neue Studienreisen von der Westtürkei bis Norwegen

Die Türkei ist bei Studiosus wieder gefragt. Quelle: Studiosus

04.10.2019

Land und Leute in Europa intensiv erleben: 15 neue Studienreisen von der Westtürkei bis Norwegen

Einen Olivenbauern in der Provence treffen, den Klängen eines Lautenspielers in Kappadokien lauschen und nachts in Karelien Bären beobachten: In Frankreich, der Türkei und Skandinavien machen neun neue Studienreisen Lust darauf, Land und Leute an der Seite eines erstklassigen Reiseleiters zu erleben.

Aber auch in Spanien, Rumänien - Bulgarien, Weißrussland, der Ukraine und anderen europäischen Reisezielen hat Studiosus für die Saison 2020 nachgelegt. Zu finden sind die 15 neuen Studienreisen in den beiden druckfrischen Europa-Katalogen, die jetzt erschienen sind: "Mittel-, Nord- und Osteuropa 2020" und "Südeuropa 2020".

Kunst und Kultur in Frankreich, Spanien und an der Adria genießen

Zu den europäischen Lieblingszielen der Studiosus-Gäste zählt Frankreich. Drei neue Studienreisen dorthin sind im Katalog "Mittel-, Nord- und Osteuropa 2020" zu finden. Auf der zwölf-tägigen Route "Provence - Kunst und Kultur im Land des Lichts" folgen die Reisenden den Spuren Paul Cézannes in Aix, entdecken Marseille mit der Cité Radieuse von Corbusier und die Bilderhöhle Chauvet. In einem Bergdorf in den Alpilles treffen sie einen Olivenbauern, außerdem picknicken sie mit Blick auf den Pont du Gard, einen der am besten erhaltenen Aquädukte aus der Römerzeit.

Die schönsten Schlösser und Kathedralen der Region erleben die Gäste mit ihrem Reiseleiter auf der zehntägigen Tour "Loire & Ile-de-France - königliches Frankreich", verbringen einen Tag in Versailles und übernachten unter anderem in einem Herrenhaus an der Loire. "Normandie - Küste der Impressionisten" heißt die dritte neue Studienreise nach Frankreich: Die Studiosus-Gäste spazieren mit ihrem Reiseleiter durch mondäne Seebäder, verschlafene Dörfer und blühende Gärten - zum Beispiel Monets Garten in Giverny.

Den Wechsel der Landschaft erfahren können die Gäste der neuen dreiwöchigen Tour "Rund um die Adria - im Komfortbus" im Katalog "Südeuropa 2020". Die Reisenden erleben Italien, Albanien, Montenegro, Kroatien und Slowenien, der Weg ist dabei das Ziel. Der Reiseleiter zeigt ihnen zum Beispiel das achteckige Castel del Monte in Apulien, das albanische Berat, Stadt der 1.000 Fenster, und den Skutarisee, das größte Binnengewässer des Balkans. Außerdem auf dem Programm: das kroatische Split und die Hafenstadt Sibenik, die historische Perle Pula und die Salinen von Secovlje. Alle Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten der Reise sind - wie bei Studiosus üblich - klimaneutral gestellt und im Reisepreis enthalten. Auf der zehntägigen Studienreise "Valencia und Aragonien - Mittelalter und Moderne" begeben sich die Urlauber auf Zeitreise durch maurische Königreiche zu moderner Architektur, zu stillen Bergdörfern und lebendigen Metropolen.

Feenkamine und einzigartige Kulturerlebnisse in der Westtürkei

Die Türkei kann drei Jahre nach dem Putschversuch gegen Präsident Erdogan wieder mehr Kulturinteressierte für sich begeistern. Daher hat Studiosus im Katalog "Südeuropa 2020" zwei neue Studienreisen veröffentlicht. Zum einen die Studienreise "Kappadokien - Im Märchenland der Feenkamine". Wo Vulkane einst Lavafeuer und Aschewolken in den Himmel spuckten, haben Wind und Wetter eine Wunderwelt aus Tuffstein geformt. Die Studiosus-Gäste entdecken mit ihrem Reiseleiter Wohnhöhlen und bemalte Felsenkirchen, erforschen eine unterirdische Stadt und wandern durch wilde Schluchten. Wer statt wandern lieber Wellness möchte, geht auf Extratour - das sind vororganisierte Programmalternativen, die es auf allen Studiosus-Reisen gibt - und besucht einen Hamam. Troia, Pergamon und Ephesus erleben Kulturbegeisterte auf der 14-tägigen neuen KlassikStudienreise "Westtürkei - Erbe der Antike". Ein Archäologe erklärt ihnen, wie er versunkene Geheimnisse wieder ans Tageslicht bringt. Außerdem: eine Teestunde über dem Bosphorus, ein Picknick im Ruinenschatten und ein erfrischender Sprung ins Meer.

Aufbruchstimmung in Kiew, eindrucksvolle Begegnungen in Weißrussland

Russland boomt bei Studiosus, aber weiße Flecken auf der touristischen Landkarte sind bei vielen Reisenden sicherlich Weißrussland und die Ukraine. In beide Länder hat Studiosus im Katalog "Mittel-, Nord- und Osteuropa 2020" neue Reisen aufgelegt. "Entdeckungen zwischen Witebsk und Brest" lautet die Tour zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Weißrusslands. Darunter Witebsk, Geburtsstadt des Malers Marc Chagall, die Hauptstadt der Sowjetmoderne, Minsk, und die vielleicht schönste weißrussische Stadt Grodno. Spannende Begegnungen gibt es auch: In Polozk blicken die Gäste mit einer Ordensschwester ins Herz des Klosters der Schutzheiligen der Belorussen und im prachtvollen Schloss Mir verrät die Köchin Geheimnisse über die Fürstenfamilie der Radziwills.

Die letzten Jahre war die Ukraine vom Tauziehen zwischen Ost und West geprägt. Auf der neuen Studienreise "Im Kreuzungspunkt der Kulturen" machen sich die Studiosus-Gäste mit ihrem Reiseleiter ein eigenes Bild vom Westen des Landes. Sie entdecken Habsburg-Nostalgie in Galizien, Aufbruchstimmung in Kiew, den gebirgigen Westen und die Schwarzmeerküste sowie Lemberg und Odessa. Außerdem neu bei Studiosus: Die 15-tägige KlassikStudienreise "Rumänien - Bulgarien - Schmelztiegel der Völker" sowie eine zehntägige Höhepunktereise in die Niederlande und nach Belgien.

Bären beobachten und wandern in Skandinavien

Auch Skandinavien ist bei Studiosus beliebt. Vier neue Reisen in die Region finden sich im Katalog "Mittel-, Nord- und Osteuropa 2020". Wie wäre es zum Beispiel mit einer nächtlichen Bärenbeobachtung an der russischen Grenze auf der 15-tägigen Reise "Finnland - Herbstlaubfärbung im Norden" zum Auftakt der Polarlichtsaison? Von Helsinki aus geht es die Küste hinauf bis zum Polarkreis, durch Lappland und der russischen Grenze folgend zurück. Zauberhaft: Eine vierstündige Wanderung im Herbstlaubfarbenmeer des Lemmenjoki-Nationalparks mit anschließendem Lagerfeuer, begleitet vom Joik, dem samischen Gesang einer Familie.

Norwegen wie aus dem Bilderbuch sehen die Gäste der zwölf-tägigen Studienreise "Norwegen - Welt der Fjorde". Sie sind auf spektakulären Routen unterwegs, wie Trollstigen oder der Adlerstraße, und kommen auf den Schären der Lebensweise der Nordmänner näher. "Norwegen - Wandern zwischen Fjell und Fjord" heißt es auf der neuen zwölf-tägigen WanderStudienreise. Auf dieser kosten die Urlauber frischen Ziegenkäse im Hallingskarvet-Nationalpark und beobachten wilde Rentiere auf der größten Hochebene Europas, der Hardangervidda. Ein weiteres spannendes Reiseerlebnis hat Studiosus 2020 im Angebot: eine acht-tägige NaturStudienreise auf die "Färöer - wilde Inseln im Nordatlantik". Archaische Landschaften, samtige Wiesen und dramatische Klippen erwarten dort die Studiosus-Gäste. Zur Reise gehört aber auch die Auseinandersetzung mit einem kontroversen Thema: das Schlachten der Grindwale.

Pressemappe "Studiosus 2020"

Die komplette Pressemappe "Studiosus 2020" zu unserer Jahrespressekonferenz finden Sie unter <https://www.studiosus.com/Presse/Publikationen> zum Download.

Bildmaterial

Obiges Bild können Sie gerne bei der redaktionellen Berichterstattung unter Angabe des Fotocredits kostenfrei veröffentlichen. In druckfähiger Auflösung finden Sie es unten rechts zum Download.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe
Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Nachhaltig engagiert: die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist mit 276.650.000 Euro Umsatz und 103.800 Teilnehmern im Jahr 2019 der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Eine hohe Kundenzufriedenheit, hervorragende Reiseleiter und ständige Innovationen sichern Studiosus die Marktführerschaft. Neben Qualität und Innovation sind Sicherheit auf Reisen und Nachhaltigkeit wichtige Bestandteile der Firmenphilosophie. Darunter versteht Studiosus, seinen Gästen das Kennenlernen fremder Länder und Kulturen in einer ökologisch vertretbaren und sozial verantwortlichen Form zu ermöglichen. Als Beitrag zum Klimaschutz fördert Studiosus zum Beispiel den Bau von Biogasanlagen in Südindien. Am Firmensitz in München sind derzeit 350 Mitarbeiter beschäftigt, davon 25 Auszubildende. Zudem arbeiten 570 Reiseleiterinnen und Reiseleiter für Studiosus. Gegründet wurde das Familienunternehmen am 12. April 1954. Internet: www.studiosus.com und www.studiosus.com/Ueber-Studiosus/Nachhaltigkeit

[← Zurück zur Übersicht](#)

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

Intensiverleben